



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



Erneuertes

53
18
PATENT

Daß auch auf den

Adelichen Rithern

die

Zum Sachsen

der **DESERTEURS**

benöthigten **Pferde**

Den OFFICIERS

jedesmahl

gegen baare **Bezahlung**

abgefolget werden sollen.

De Dato Berlin / den 28. Junii 1738.

MAGDEBURG, gedruckt bey Gottfried Wettern.



SE Nachdem Seine
Königliche Majestät

in Preussen/xc. Unser allergnädigster Herr/ mißfällig vernommen/ daß ob Sie gleich allerhöchst in dem wiederholten und gestärkten *Edict* vom 29. *Januarii* 1723. wegen Anhaltung der *Deserteurs* bereits ernstlich verordnet haben/ daß bey Vermeidung Hundert Rthlr. Strafe die Edelleute eben sowohl/ als die Beamten/ Bürger und Bauern, sofort alles mögliche thun und anwenden sollen/ um die *Deserteurs* zur gefänglichen Haft zu bringen/ dennoch solchem *Edict* nicht überall gehörig nachgelebet/ sondern wohl gar von einigen Edelleuten/ oder derselben Verwaltern und Pächtern/

57

tern, den nachsehenden *Officiers* die zu solchem Behuf erfordernten Pferde in den Adelichen Dörffern verweigert worden: Als haben allerhöchst gedachte Seine Königliche Majestät nöthig gefunden/ das vor allegirte *Edict* hiedurch zu wiederholen/ auch *respective* zu declariren und zu schärffen. Sie setzen/ ordnen und befehlen demnach hiermit und in Kraft dieses anderweit auf das ernstlichste und nachdrücklichste/ daß nicht allein über den ganzen Inhalt des mehrerwähnten *Edicts* vom 29ten Januarii 1723. wie auch des dieserhalb unterm 3ten Januarii 1724. publicirten *Reglements*/ durchgehends und in allen *Puncten* auf das genaueste zu halten/ sondern auch auf den Adelichen Dörffern und Güttern von derselben *Berwaltern* und *Pächtern*/ *Schulzen* und *Bauern* eben sowohl/ als in den *Amts*- oder *Raths*-Dörffern den nachsehenden *Officiers* die benötigten Pferde gegen baare *Bezahlung* des *Weilen*-Geldes à 3. gute *Groschen* vor jedes *Bauer*-Pferd auf jede *Weile* sowohl vor den *Officier* als mitreitenden *Bauer*/ (in den *Städten* aber müssen die *Officiers* *Post*-Pferde gegen *Bezahlung* des gewöhnlichen *Weilen*-Geldes à 12. gute *Groschen* *pro* Pferd nehmen) bey *Vermeidung* der vor angeführten *Einhundert* *Rthlr.* *Strafe* jedesmahl unweigerlich schleunigst herbey geschaffet und abgefolget/ jedoch aber auch/ wosern von solchen *Officiers* die Pferde zu *Tode* gejaget oder zu *Handen* geritten würden/ selbige nach einer billigen *Taxe* den *Eigenthümern* ohne die geringste *Weitläufigkeit* bezahlet/ und von dem *Commandeur* des *Regiments*/ daß solches geschehe/ *prompt* verfügt werden soll. Wornach sich also die *Commandeurs* der *Regimenter* sowohl/ als sonst jedermänniglich/ den dieses angebet/ und insonderheit auch die *Edelleute*/ nicht minder die *Beamten*/ *Schulzen* und andere *Einwohner* auf dem *Lande* allerunterthänigst und gehorsamst zu achten/ mithin sich vor die gesetzte *Strafe* zu hüten haben.

Damit

Damit auch dieses *Patent* zu Jedermanns Wissen-
schafft kommen möge/ und Niemand mit der Unwissen-
heit sich entschuldigen könne/ so soll selbiges gedrucket/ und
nicht allein an öffentlichen Orten in den Städten und
Dörffern angeschlagen/ sondern auch von den Canzeln
abgelesen werden.

Urkundlich unter Seiner Königl. Majestät höchst-
eigenhändigen Unterschrift und beygedrucktem Königl.
Insiegel. Gegeben zu Berlin den 28ten Junii 1738.

Sr. Wilhelm.



F. W. v. Grambskow. F. v. Ghrne. A. D. v. Dietrich. F. M. v. Diebahn. F. W. v. Harpe.

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

mt





53
18

Erneuertes

PAUSE

Daß auch auf den

Wesentlichen Sühnern

die

im Sachseken

SERTEURS

thigten Pferde

OFFICIERS

jedesmahl

baare Bezahlung

abgefolget werden sollen.

Berlin / den 28. Junii 1738.

U R G, gedruckt bey Gottfried Wettern.

